Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift

Dy epistel: Lieb gt d' got vñ den mensch̄.
des gedächtnüss ym segen ist f xl viij
Das ewangeli: Nyempt gunt an ein
lucern. vnd segt sey an h lviiij
ayarcelli pabst vnd martrer dy epistel
Der gerecht wirt gebn sein herz gebn,
früe gewachn b xlii Das ewangeli
yer schult nit wan. das ich chomen
sey. das ich frid lazz c xx Anthony
abbt vnd peychtiger. Dy epistel: Der
her hat gebn lob seim heyling. vnd
dem höchstn ff xl viij Das ewangeli
welher gu mir chumpt. vnd hast nit
sein vat vñ sein mut c xxiij Pri
ste munchfrauw vñ martrerin dy epistel
mem Her got. du hast auf erd erhöch mem
wonung h lxij Das ewangeli Das
reich der himeln ist gleich eym schatz
d vporgn ist i lxvj Sabiani vnd
sebastiani martrer: Dy epistel Prüd
dy heylingn habnt durch den glaubn
vb wuntn dy reich e xxxvij Das
ewangeli: Ihus gie herab. vom perg.
vnd stund auf ein feldpther stat. vñ
dy schar ff xlij Agnetis. Iunchfrauw
vnd martrein: Dy epistel: Herr chü=
nig. Ich vgich dir. vnd lob dich got
mein herrn i lxv Das ewangeli
Das reich d himeln. ist gleich gehn
munchfrauwn i lxvij Vincenti
martrer: Dy epistel: Selig ist der
man. der erfuntn ist wordn an mail
b xliij Das nach ewangeli Der nach
mir wil chomen. der vlaugn sein selbs
c xxiij Zu der pecherung sn paulus
Dy epistel. am werch d gwolf poten
am newntn cap
N den tagn: Sauly do er dennoch
eins galn geystes was d traung
vnd der sleg wider dy jungn des
herrn der ist gangn gun fuerstn
d priest. vnd hat von ym derpetn
epistln gen Damastu gun synagogn
ob er ettleich fündt des wegs, man
vnd auch frauwn. das er dy selbing
gefangn precht gen ihrlm. vñ do er
auf dem weg was. do ist geschehen.
das er gu nächnet Damasco. Vnd
vrbering hat in vmb sein ein liecht
vō himel. vnd ist gefallen nider auf
dy erd. vnd hat gehort ein stym dy
gu ym gesprochn hat. Saule saule.
zeweu achst du mich: Er hat gesprochn
wer pist du es her. Vnd er. Ich pin
ihus nazareny. den du achst. Es ist
dir hertt. das du dich wider sezt
widn stachel. Vnd zitrund vnd der=
chomleich sprach er. Herr was wilt
das ich tue: Vnd der herr hat gesp=
rochn gu ym: Ste auf vnd ge in dy
stat. vnd man wirt dir sagn was du
tuen muezt: Alz dy man dy mit ym
ruysentn: Dy stundn vnd warn der
chomen vnd horentn wal dy stym.
alz sy sahn nyemat: Vnd sauly ist
aufgestundn von der erd. vnd mit
offen augen sach er nichts: Vnd sy
habnt in gagn pey den hentn. vnd
prucht gen damastu: Vnd er was
da drey tag. das er nit sach. vñ hat
wed gezzn nach drunkchn. Vnd es
was ein iung gu damasco. d hies
ananias. Vnd d her hat in eym ge=
sicht zu ym gesprochn: Anania Vn
er hat gesprochn. Sych her. ich pin
da. Vnd d her sprach zu ym Stauf.
vnd ge in dy gassn. dy dy girchten grelin
gassen haist: vnd suech in dem haus
iude, den tharsn genant saulu. wen
siech er pett. Vnd er hat gesehn ein
man mgen genant anania. vnd
auf ym gelegt dy hennt das erb
gesicht wider nem: Ananias d
hat geantwirt. Herr. ich hab
von vil gehort. von dem man. was
er vbels tan hab dem heylingn zu
iralm. vnd er hat gewalt von den